
Lahr

Kinder geben in der Stadt den Ton an

Lahrer Zeitung, 29.06.2014 19:21 Uhr



Neben vielen Spielen ging es beim Kinderfest auch musikalisch zu. Beim Instrumentenkarussell durfte der Nachwuchs Trompeten, Flöten, Posaunen oder Klarinetten ausprobieren. Foto: Haid Foto: Lahrer Zeitung

Von Marion Haid

Lahr. Bei einem großen Fest mit Mitgliedsbetrieben der Werbegemeinschaft sind

am Samstag die Kinder im Mittelpunkt gestanden. Die zweite Auflage war ein Erfolg – obwohl es regnete.

Auch bei der zweiten Auflage des Kinderfests hat Petrus die Schleusen geöffnet. Doch die Kinder hat es nicht gestört. Die Veranstalter waren ebenfalls zufrieden. Viele Besucher bevölkerten die Innenstadt – und sie kamen nicht nur aus Lahr. Aus allen Ecken des Ortenaukreises reisten Familien an.

55 Angebote gab es von Firmen, Geschäften und Vereinen. Unter aufmunternden Zurufen hielt sich Alexander bei der abgewandelten Art des Rodeoreitens über eine Minute auf dem gefährlich zuckenden Drachen. Dennis werkelte beim Schwarzwaldverein und baute ein Vogelhäuschen. Seine Freunde errichteten beim Lahrer Naturschutzbund ein Hotel für Insekten. Neben an setzte Sandro bei der Verkehrswacht einem Ei einen Minifahradhelm auf und versuchte mit viel Kraft, das Ei zum Brechen zu bringen – vergeblich. Mit einem Kinderfahradhelm auf dem Kopf ging es dann auf den Fahrradparcours. Beim Instrumentenkarussell der Stadtkapelle versuchten sich die Kinder mit dicken Backen an ihren ersten Trompeten-, Flöten-, Posaunen- und Klarinettenönen. Beim Storchenturm ging es hoch zu Ross auf eine kleine Runde. Im Bärenhospital des DRK warteten verletzte Teddys auf kleine Ärzte, der Nachwuchs eroberte das Feuerwehrauto, gemeinsam mit den Eltern ging es auf Schatzsuche, auf eine Barfußstraße, ans Glücksrad und, und, und. Am Stand der "Lahrer Zeitung" gestalteten die Kinder Tischsets. Am Nachmittag war auch Petrus von der Kreativität der Kleinen besänftigt und er stellte langsam den Regen ein.

Ein Anziehungspunkt war die Bühne auf dem Sonnenplatz. Dort spielten Ensembles der Stadtkapelle und des Musikums. Gruppen des Dancefit-Studios und der Tanzschule Yvette traten auf, die Lahrer Ringer zeigten Vorführungen. Gesänge und Tänze gab es von "Raduga" und das Kasperle schaute vorbei.

Ein Schreck zum Abschluss: Plötzlich stieg aus dem Betriebsgebäude auf dem Marktplatz Rauch auf und mit Blaulicht fuhr die Feuerwehr ein. Doch gleich gab es Entwarnung: Die Jugendfeuerwehr gab bei einer Übung einen kleinen Einblick in die Arbeit der ehrenamtlichen Organisation und zum Schluss durften Mutige auf der Drehleiter von oben einen Blick auf Lahr werfen.

Sarina Metzger vom Organisationsteam war zufrieden. "Es ist zwar nass, aber warm", meinte die Organisatorin. Und der Besucherandrang sei im Vergleich zum vergangenen Jahr wesentlich größer.